

Mobbing und betriebliche Konflikte - Von A wie Ausgrenzung bis Z wie Zurschaustellung

Kursnummer	26IP0046
Zeitraum	Di., 27.10.2026 - Do., 29.10.2026 10:00 - 15:00 Uhr
Dauer	3 Termine
Gebühr	mit Übernachtung: 343,00 € (inkl. MwSt.) ohne Übernachtung: 181,00 € (inkl. MwSt.)
Kursleitung	Christian Gojowczyk
Zielgruppe	Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Inklusionsbeauftragte sowie Arbeitgeber und deren Vertreter

Mal ehrlich: Wissen Sie genau, wo Mobbing anfängt? Sehen Sie es beizeiten? Und wie löst man etwas auf, das so schwer zu fassen ist, zwischenmenschlich und rechtlich? Die Folgen sind jedenfalls für Betroffene wie für den Betrieb gravierend. Insofern gibt es locker drei Tage Stoff für Definition, Rechtslage, Verständnisaufbau und Opferunterstützung.

Zurücklehnen können Sie sich freilich nicht, dafür bleibt es spannend, weil nah an Ihrer Realität: Ihr praxiserprobter Dozent stützt sich auf Ihre Fallbeispiele, initiiert Rollenspiele zur Entdeckung der Einfühlbarkeit und lässt in kleinen Gruppen hirnieren. Da geht was von Ihnen rein, also kommt da was raus! Zunächst wird zwischen Mobbing und Konflikt unterschieden, Konflikttypen kommen unters Mikroskop. Sie erkunden im Rollenspiel typische Situationen, denn nur, wenn Sie Gemobbte verstehen, können Sie ihnen auch helfen.

Am zweiten Tag geht es um rechtliche Aspekte des Mobbing und um inner- wie außerbetriebliche Möglichkeiten, Betroffene zu unterstützen. BEM und AGG bilden dabei ein wichtiges Fundament. Wie geht man aber mit Mobbingvorwürfen überhaupt um? Das arbeiten Sie und Ihre Kolleg*innen gruppenweise heraus. Tag drei bringt die Feuerprobe, indem Sie in schwierige Erstgespräche eintauchen. Zum guten Schluss diskutieren Sie, wie Sie Mobbing und Konflikten vorbeugen können. Beugen Sie einer Absage wegen Ausbuchung vor, indem Sie sich ruckzuck anmelden!

Themen:

- Mobbingdefinitionen und rechtliche Probleme des Mobbingbegriffs
- Unterschiede zwischen Mobbing und Konflikt
- Analyse von Konflikttypen
- Die individuelle Situation der Betroffenen verstehen
- Psychische Folgen von Mobbing
- Umgang mit Mobbingvorwürfen
- BEM und AGG als unterschiedliche Ansätze
- Unterstützung durch Kolleg*innen
- Betriebliche und außerbetriebliche Hilfs- und Unterstützungsangebote
- Kommunikation: Erstgespräche führen
- Mobbing- und Konfliktprävention im Betrieb

Die Fortbildungsveranstaltung ist mit 14 CDMP-Stunden anerkannt.

Datum	Uhrzeit	Ort
27.10.2026	10:00 - 17:00 Uhr	Schloßstraße 31, Tagungszentrum Gültstein
28.10.2026	09:00 - 17:00 Uhr	Schloßstraße 31, Tagungszentrum Gültstein
29.10.2026	09:00 - 15:00 Uhr	Schloßstraße 31, Tagungszentrum Gültstein